

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 15. Mai. Der Deutsche Reichs-... Die Benutzung der Tele-... als Correspondenzmittel wird... allgemein, und dies wird namentlich... durch die vielfachen Antzäge auf Errichtung von... Stationen, selbst für verhältnismäßig... kleine und bezüglich des geschäftlichen Verkehrs... unbedeutende Orte, dokumentirt. Die Reichs-... Verwaltung trägt zwar unaufgefordert... Sorge für die Verwirklichung des bestehenden... Telegrafennetzes, indessen mag dabei nach... gemeinsamen Grundzügen und nach Maßgabe der für... diesen Zweck zur Disposition stehenden Mittel... verfahren werden. So lange noch für die Her-... stellung neuer Verbindungslinien zwischen bestehen-... den Telegraphenstationen und für den größeren... Bedarf Sorge zu tragen ist, kann bei der An-... lage neuer, mittelst besonders herzustellender... Telegraphenlinien anzuschließender Telegraphen-... Stationen das rein örtliche und das engere Com-... munalinteresse nicht immer in erwünschter Weise... berücksichtigt werden. Aus diesem Grunde ist... es den Communen, welche sich früher, als dies... die Rechnung der Reichs-Telegraphenverwal-... tung würde geschehen können, den Vortheil der... telegraphischen Verbindung ihres Ortes mit... dem vorhandenen Telegrafennetze verschaffen... wollen, unter gewissen Bedingungen frei... gegeben worden, für eigene Rechnung Telegraphen-... Stationen zu errichten und zu betreiben. Die Her-... stellung, Verwaltung und Unterhaltung solcher... Communal-Telegraphenanlagen erfolgt im Allge-... meinen nach Maßgabe der bei der Reichs-Tele-... graphenverwaltung hierfür geltenden Grundzüge... und Bestimmungen; die Commune trägt die daraus... erwachsenden Kosten. Die Absicht, eine Communal-... Telegraphenstation anzulegen, ist seitens der... Communalvertretung bei derjenigen Telegraphen-... Direction anzumelden, zu deren Bezirk die nächst-... gelegene Reichs-Telegraphenstation gehört. Diese... Direction theilt demnach die näheren Bedingungen, unter... denen die Anlage zur Ausführung gelangen kann, sowie... den ungefähren Betrag der Anlagekosten mit. Die Aus-... führung der Anlage kann, so weit nicht das Bestehen einer bereits vor-... handenen Reichs-Telegraphenlinie benutzt wird, von... der Commune unter Aufsicht eines hierzu com-... mittirten Telegraphenbeamten bewirkt werden; auf... Verlangen übernimmt jedoch auch die Tele-

graphen-Verwaltung die Herstellung der Anlage... gegen Erstattung der Selbstkosten. Zur Wahr-... nehmung des Telegraphendienstes bei der zu er-... richtenden Telegraphenstation dürfen nur Personen... verwendet werden, welche von der Telegraphen-... Verwaltung geprüft und qualificirt befunden sind. Die... Ausbildung dieser Personen im Telegraphen-... dienste kann bei einer hierzu von der Telegraphen-... Verwaltung bezeichneten Reichs-Telegraphenstation... erfolgen. Die von den Communen für eigene... Rechnung verwalteten Telegraphenstationen werden... dem correspondirenden Publicum gegenüber als... Reichs-Telegraphenstation bezeichnet, und ist deshalb... bei der Verwaltung dieser Stationen nach den für... die Reichs-Telegraphenstationen geltenden reglemen-... tarischen und Vertragsbestimmungen zu verfahren. Namentlich... kommen für die bei diesen Stationen auf-... gehenden Depeschir dieselben Gebühren zur Er-... hebung, welche von einer an demselben Orte vorhan-... denen, für Rechnung der Reichs-Telegraphencasse... verwalteten Station zu erheben sein würden. Von... diesen Gebühren reißt der Commune, so lange sie... die Station für eigene Rechnung verwaltet, für... jede daselbst ausgegebene gebührenpflichtige Depesche... ein Betrag von 5 Sgr. — 18 Kr. zu. Der nach... Abzug dieser Beträge verbleibende Rest der Ge-... sammt-Einnahme ist an die Telegraphenverwal-... tung mit den Originalen der ausgegebenen De-... peschen abzuliefern. Die Reichs-Telegraphenver-... waltung ist berechtigt, den Dienstbetrieb bei den... Communal-Telegraphenstationen jeder Zeit con-... trolliren zu lassen. Ferner steht der Reichs-Tele-... graphenverwaltung das Recht zu, die Communal-... Telegraphenanlagen gegen Erstattung der Hälfte... der für die erste Herstellung und Einrichtung der... Anlage verwendeten Kosten, deren Gesamtbetrag... gleich nach Inbetriebnahme der Station bei der... Bezirks-Telegraphendirection nachzuweisen ist, zu... übernehmen.

Leipzig, 15. Mai. Nächsten Sonnabend, 18. Mai, wird Nachmittags 2 Uhr ein Vergnü-... gungszug von Eger nach Wien, anlässlich der... Pfingstfeier, von der ersten großen Wiener... Pferdeausstellung, von Eger abgehen. Die Preise... der Fahrkarte, welche vom 17. d. M. bis eine... Viertelstunde vor Abgang des Zuges in Eger an... der Perforir-Casse der k. k. k. Franz-Josephs-Bahn... ausgegeben werden, sind so außer-... ordentlich billig bemessen, dass ein Fahr билет... von Eger nach Wien und zurück für II. Classe... 14 fl., für III. Classe 9 fl. kostet und die... Rückfahrt beliebig innerhalb zehn Tagen mit jedem... Personenzuge, Ellzüge ausgenommen, statt-... finden kann. — Da nun überdies noch den Theil-... nehmern der Besatz des 1. Wiener Weltaus-... stellungspalastes, so wie der ersten großen Pferde-... ausstellung und der größten Belustigungsorte... Wien, theils gratis, theils zu ermäßigten Preisen... geboten wird, so dürfte die Theilnahme an die-... sem Zuge eine außerordentliche sein.

Leipzig, 15. Mai. Das „Chemnitz-... er Tageblatt“ bringt an der Spitze seiner neuesten... Nummer folgende Aufforderung: „Die Mit-... glieder des Deutschen Handelstages, die... diesmal ihre Sitzung in Leipzig abhalten, wollen... Donnerstag den 16. dieses Monats mit einem... von der Staatsregierung zur Verfügung gestellten... Extrazuge Vormittags gegen 9 Uhr hier ein-... treffen und einige Fabrik-Etablissements besichtigen. Nach... dem jetzt vorliegenden Mittheilungen kommen gegen... 70 Mitglieder. Unsere Stadt ist es den thätigen... Arbeitern für das Volkswohl schuldig, ein herz-... liches Willkommen zu bringen und wird daher... vorherrschend der Handels- und Fabrikstand ge-... beten, sich bei der Begrüßung bei Anfunft dieser... Herren am Bahnhofe zu betheiligen. Diejenigen... Herren Equipagenbesitzer, die ihre Wagen auf... einige Stunden dafür zur Verfügung stellen wollen, um... die ankommenden Herren in die hiesigen... Etablissements fahren zu lassen, werden freun-... dlich gebeten, ihre Bereitwilligkeit bis... Mittwoch Nachmittags 4 Uhr im Bureau der... Handels- und Gewerbekammer, Rankestraße 4, I.,... zu erkennen zu geben. Die Wägen selbst aber am... Donnerstag früh 9 Uhr vor dem Bahnhofe bereit... halten zu lassen.“ Chemnitz, 14. Mai 1872.

Table with columns for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Nautenpapiere etc.', and 'Leipzig-Börsen-Course am 15. Mai 1872'. It lists various exchange rates and prices for different locations like London, Paris, and Berlin.

Table titled 'Leipzig-Börsen-Course am 15. Mai 1872' showing stock prices for various companies and sectors such as 'Creditor', 'Eisenbahnen', and 'Industrie-Aktien'.

Table titled 'Leipzig-Börsen-Course am 15. Mai 1872' showing stock prices for 'Eisenbahnen' (Railways) and 'Industrie-Aktien' (Industrial Stocks).

Table titled 'Leipzig-Börsen-Course am 15. Mai 1872' showing stock prices for 'Bank- u. Credit-Aktionen' (Bank and Credit Actions) and 'Sorten' (Types).

Advertisement for 'SLUB' (Städtische Leihbibliothek) with the slogan 'Wir führen Wissen.' (We lead knowledge.)

Advertisement for 'SLUB' (Städtische Leihbibliothek) with the slogan 'Wir führen Wissen.' (We lead knowledge.)